

15. Jänner 2017 - 2. Sonntag i. Jkr. A

Jes 49, 3.5-6

Der Herr sagte zu mir: Du bist mein Knecht, Israel, an dem ich meine Herrlichkeit zeigen will. Jetzt hat der Herr gesprochen, der mich schon im Mutterleib zu seinem Knecht gemacht hat, damit ich Jakob zu ihm heimführe und Israel bei ihm versammle. So wurde ich in den Augen des Herrn geehrt, und mein Gott war meine Stärke. Und er sagte: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, nur um die Stämme Jakobs wieder aufzurichten und die Verschonten Israels heimzuführen. Ich mache dich zum Licht für die Völker, damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht.

Licht sein in der Dunkelheit  
wenn die Tage kurz  
die Nächte lang  
die Luft kalt  
die Zeiten angsterfüllt sind

Licht sein unter den Menschen  
in meinem Haus  
in meiner Stadt  
in meinem Land  
wenn die Menschen angsterfüllt sind

Licht sein im Glauben  
wenn alle die Sünde fürchten  
wenn Gesetze übermächtig sind  
wenn sich niemand etwas traut  
Gott abwesend scheint

Licht sein für die Menschen  
vorangehen  
Gott suchen  
Gott finden im Kind

Anette Steinbach